

	Prüfung an Kabeln und isolierten Leitungen Beständigkeit gegen Schweißspritzer	DIN VDE 0472 Teil 817
Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden. Testing on cables, wires and flexible cords; Resistance to weld spatter Diese Norm entspricht dem Harmonisierungsdokument AM2 zu HD 22.2. S2. Beginn der Gültigkeit Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. Dezember 1992. Norm-Inhalt war veröffentlicht als Entwurf DIN VDE 0472 Teil 817/11.90. 1 Anwendungsbereich Diese Norm gilt für die Beständigkeit gegen Schweißspritzer bei Schweißleitungen. 2 Prüfgeräte und Prüfmittel 2.1 Metallstab aus austenitischem Stahl mit etwa 18 % Cr und 8 % Ni, nach DIN 17 440, Durchmesser $(2,5 \pm 0,05)$ mm, Länge zwischen den Einspannstellen $(100 \pm 0,5)$ mm. 2.2 Temperaturmeßeinrichtung, z. B. Kontaktthermometer oder Thermoelement. 2.3 Gasbrenner nach DIN IEC 695-2-2/VDE 0471 Teil 2-2/03.84, Abschnitt 4. 2.4 Kraftmeßeinrichtung 2.5 Zeitmeßeinrichtung 3 Allgemeines Es gilt DIN VDE 0472 Teil 1, sofern in dieser Norm keine abweichenden Festlegungen getroffen sind. 4 Proben Vom Prüfstück wird ein Probestück entnommen. Fortsetzung Seite 2 Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		
Einzelverkauf und Abonnements durch vde-verlag gmbh, Berlin 12 Einzelverkauf auch durch Beuth Verlag GmbH, Berlin 30 12.92  Documents DIN VDE 0472 Teil 817, Dez 1992, Preisgr. 2 K VDE-Vertr.-Nr. 0472041 Beuth-Vertr.-Nr. 2402		

5 Vorbereitung der Prüfung

Durch den Metallstab nach Abschnitt 2.1 wird ein Strom von etwa 25 A solange geleitet, bis sich der thermische Beharungszustand bei einer Temperatur von (300^{+5}_{-0}) °C, gemessen mit einer Temperaturmeßeinrichtung nach Abschnitt 2.2, einstellt. Der Metallstab nach Abschnitt 2.1 wird mit einer Kraft von $(1,0^{+0,2}_{-0})$ N gegen die Probe gedrückt (siehe Bild)

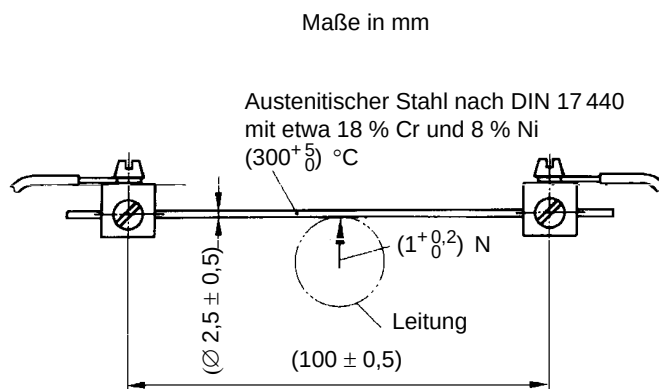


Bild. Prüfanordnung

6 Durchführung

100 s nach Auflegen des Metallstabes und zweimal jeweils nach 10 s wird versucht, die sich im Bereich der Berührung der Probe mit dem Metallstab bildenden Gase mit einem Gasbrenner nach Abschnitt 2.3 zu entzünden. Die Prüfdauer beträgt insgesamt 2 min.

7 Auswertung

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Leiter der Probe nicht mit bloßem Auge erkennbar ist und die sich möglicherweise gebildete Flamme nach Wegnahme des erhitzten Metallstabes nach spätestens 15 s erlischt und die Probe anschließend einer Spannungsprüfung nach DIN VDE 0472 Teil 508, Prüffart A, mit einer Prüfwechselspannung von 1000 V genügt.

Zitierte Normen

DIN 17 440	Nichtrostende Stähle; Technische Lieferbedingungen für Blech, Warmband, Walzdraht, gezogenen Draht, Stabstahl, Schmiedestücke und Halbzeug
DIN VDE 0472 Teil 1	Prüfung an Kabeln und isolierten Leitungen; Allgemeines
DIN VDE 0472 Teil 508	Prüfung an Kabeln und isolierten Leitungen; Spannungsfestigkeit von Starkstromkabeln und isolierten Starkstromleitungen
DIN IEC 695 Teil 2-2/ VDE 0471 Teil 2-2	Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr; Prüfverfahren 2-2: Prüfung mit der Nadelflamme

Erläuterungen

Diese Norm wurde ausgearbeitet vom AK 411/412.0.1 „Prüfungen an Kabeln und Leitungen“, dem UK 411.2 „Isolierte Starkstromleitungen“ und dem K 411 „Starkstromkabel und isolierte Starkstromleitungen“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE).

Internationale Patentklassifikation

G 01 K 7/00
G 01 L 1/00
H 01 B 7/00